Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altchemnitz um Wehrleiter Mathias Uhlig (links) übernahmen gestern ihr neues Gebäude. Auch die Kameraden der Berufsfeuerwehr nahmen den Neubau anerkennend in Augenschein. Foto: Ebert

Neues Haus für Feuerwehr

2,6 Millionen investiert

(ULI). Ein neues Gerätehaus konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altchemnitz gestern nach 14monatiger Bauzeit in Besitz nehmen. Die Stadt investierte in das neue Gebäude 2,6 Millionen Mark, das Regierungspräsidium stellte rund 520.000 Mark an Fördermitteln bereit. Perspektivisch soll das Haus zu einem Zentrum für alle Chemnitzer Freiwilligen Feuerwehren werden, zum Beispiel zur Fortbildung.

Das Gerätehaus besitzt vier Stellflächen für die Fahrzeuge, einen Schulungs- und Bereitschaftsraum, eine Einsatzzentrale sowie Werkstatt-, Lager- und Sanitärräume. Im Außengelände entstanden ein neuer Übungshof, Pkw-Stellflächen für die Feuerwehrleute und ein Waschplatz.